

Statistisches Amt des Saarlandes

Kurzbericht

Nr. IV/81

- 27. Oktober 1953 -

Jg. 3

Die Lebenshaltungskosten im Oktober 1953.

Der Index der Lebenshaltungskosten in der Stadt Saarbrücken ist von Mitte September bis Mitte Oktober 1953 von 164,7 auf 165,5, also um 0,8 Punkte oder 0,5 Prozent leicht angestiegen.

Die Ausgaben für die Ernährung haben sich um 1,7 Punkte oder 1,2 Prozent erhöht. Den nach dem 15. September durch die behördlichen Massnahmen eingetretenen Preissenkungen bei Weizengriess, Teigwaren, Reis, Zucker und Margarine sowie den jahreszeitlich bedingten Ermässigungen der Preise für Obst und Gemüse standen Preiserhöhungen für Milch, Butter, Halbfettkäse, Eier, Speck und Schweineschmalz gegenüber.

Dagegen blieben die Kosten für Bekleidung, Wohnung sowie Heizung und Beleuchtung unverändert, während die Ausgaben für "Verschiedenes" durch die Verbilligung der Haushaltsseife um 1,1 Punkte oder 0,5 Prozent zurückgegangen sind.

Die Messziffern der einzelnen Verbrauchsgruppen sind aus der folgenden Übersicht zu ersehen.

Monat	Messziffern über die Entwicklung der Kosten für (Januar 1948 = 100)					Indexziffer d. gesamten Lebenshaltungskosten
	Ernäh- rung	Bekbi- dung	Wohnung	Heiz.u. Beleucht.	Verschie- denes	
August	143,4	157,0	331,8	179,0	212,5	165,1
September	142,4	157,0	331,8	179,0	213,7	164,7
Oktober	144,1	157,0	331,8	179,0	212,6	165,5